

## Besteuerung der Erträge 2005/2006\*

30. September 2006

BayernLB Hedge Fonds - Alpha 1 AL

LU0218288230

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

		je Anteil in	EUR	
			Betriebsvermögen	
		Privat- vermögen	Kapital- gesellschaften	Personen- gesellschaften
1.	<b>Barausschüttung</b>	0,8431	0,8431	0,8431
2.	<b>Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG</b>	0,8431	0,8431	0,8431
3.	<b>Ausgeschüttete Erträge</b>	0,8431	0,8431	0,8431
4.	<b>Thesaurierte Erträge netto</b>	--	--	--
5.	<b>Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>In dem Betrag der Ausschüttung und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:</b>				
6.	Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000
7.	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG	0,0000	--	--
8.	Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG *)	0,0000	--	0,0000
9.	Dividenden gem. § 8 b Abs. 1 KStG <sup>3)</sup>	--	0,0000	--
10.	Realisierte Gewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG **)	--	--	0,0000
11.	Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG <sup>3)</sup>	--	0,0000	--

12.	Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften	0,0000	0,0000	0,0000
13.	Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	0,0000	0,0000
14.	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
15.	Steuerpflichtiger Betrag 1 (Zinsen und andere Erträge)	0,8431	0,8431	0,8431
16.	Steuerrelevanter Bruttobetrag 2 ***)	0,0000	0,0000	0,0000
17.	Insgesamt steuerpflichtig ****)	0,8431	0,8431	0,8431
18.	Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, für die das Halbeinkünfteverfahren gilt. *****)	0,0000	0,0000	0,0000
19.	Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, für die das Halbeinkünfteverfahren nicht gilt.	0,0000	0,0000	0,0000
20.	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
21.	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
22.	Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
23.	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
24.	Die anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (20%) errechnet sich aus einem Dividendenanteil von <sup>1)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
25.	Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (20%) <sup>1)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
26.	Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) <sup>1)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
27.	Die anrechenbare oder zu erstattende Zinsabschlagsteuer errechnet sich aus einem Zinsanteil von <sup>2)</sup>	0,8431	0,8431	0,8431
28.	Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer bei Depotverwahrung (30 v.H.) <sup>2)</sup>	0,2529	0,2529	0,2529
29.	Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) <sup>2)</sup>	0,0139	0,0139	0,0139
30.	Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer bei Eigenverwahrung (35 v.H.)	0,2951	0,2951	0,2951
31.	Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.)	0,0162	0,0162	0,0162
32.	Körperschaftsteuer-Minderungsbetrag	--	0,0000	--

33. Absetzung für Abnutzung	0,0000	0,0000	0,0000
34. Ertrag aus Investmentfonds steuerfrei mit Progressionsvorbehalt	0,0000	--	0,0000
Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000		
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000		

## Besteuerung der Erträge 2005/2006\*

30. September 2006

BayernLB Hedge Fonds - Alpha 1 InstAL

LU0218288313

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

		je Anteil in EUR		
		Privat- vermögen	Betriebsvermögen Kapital- gesellschaften	Personen- gesellschaften
1.	<b>Barausschüttung</b>	1,2865	1,2865	1,2865
2.	<b>Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG</b>	1,2865	1,2865	1,2865
3.	<b>Ausgeschüttete Erträge</b>	1,2865	1,2865	1,2865
4.	<b>Thesaurierte Erträge netto</b>	--	--	--
5.	<b>Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>In dem Betrag der Ausschüttung und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:</b>				
6.	Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000
7.	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG	0,0000	--	--
8.	Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG *)	0,0000	--	0,0000
9.	Dividenden gem. § 8 b Abs. 1 KStG <sup>3)</sup>	--	0,0000	--
10.	Realisierte Gewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG **)	--	--	0,0000

11.	Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG <sup>3)</sup>	--	0,0000	--
12.	Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften	0,0000	0,0000	0,0000
13.	Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	0,0000	0,0000
14.	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
15.	Steuerpflichtiger Betrag 1 (Zinsen und andere Erträge)	1,2865	1,2865	1,2865
16.	Steuerrelevanter Bruttobetrag 2 <sup>***</sup> )	0,0000	0,0000	0,0000
17.	Insgesamt steuerpflichtig <sup>****</sup> )	1,2865	1,2865	1,2865
18.	Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, für die das Halbeinkünfteverfahren gilt. <sup>*****</sup> )	0,0000	0,0000	0,0000
19.	Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, für die das Halbeinkünfteverfahren nicht gilt.	0,0000	0,0000	0,0000
20.	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
21.	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
22.	Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
23.	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
24.	Die anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (20%) errechnet sich aus einem Dividendenanteil von <sup>1)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
25.	Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (20%) <sup>1)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
26.	Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) <sup>1)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
27.	Die anrechenbare oder zu erstattende Zinsabschlagsteuer errechnet sich aus einem Zinsanteil von <sup>2)</sup>	1,2865	1,2865	1,2865
28.	Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer bei Depotverwahrung (30 v.H.) <sup>2)</sup>	0,3860	0,3860	0,3860
29.	Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) <sup>2)</sup>	0,0212	0,0212	0,0212
30.	Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer bei Eigenverwahrung (35 v.H.)	0,4503	0,4503	0,4503

31. Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.)	0,0248	0,0248	0,0248
32. Körperschaftsteuer-Minderungsbetrag	--	0,0000	--
33. Absetzung für Abnutzung	0,0000	0,0000	0,0000
34. Ertrag aus Investmentfonds steuerfrei mit Progressionsvorbehalt	0,0000	--	0,0000
Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000		
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000		

\*) Für Privatanleger und Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

\*\*) Für Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

\*\*\*) Es erfolgt ein Ausweis in Höhe von 100%. Für Privatanleger und Personengesellschaften unterliegt der Betrag zur Hälfte der Besteuerung, für Kapitalgesellschaften ist er steuerfrei.

\*\*\*\*) Abweichungen in der Summe sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

\*\*\*\*\*) Es erfolgt ein Ausweis in Höhe von 100%.

1) Die Regelungen über den Kapitalertragsteuerabzug iHv. 20% finden bei ausländischen Fonds grundsätzlich keine Anwendung.

2) Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Zinsabschlag. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Zinsabschlag i.H.v. 30% unterliegt. Die Angabe des ZAST-Betrages erfolgte bei thesaurierenden Investmentfonds ausschließlich im Hinblick auf das gesetzliche Erfordernis gemäß § 5 Abs.1 Nr.2 InvStG.

3) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 Satz 5 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

\* Die Bemessungsgrundlage iSd § 5 Abs.1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurde gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

An den Verwaltungsrat der  
BayernLB HEDGE FONDS SICAV  
3, rue Jean Monnet  
L-2016 Luxemburg

**BayernLB HEDGE FONDS SICAV - BayernLB Hedge Fonds-Alpha 1**  
**Bescheinigung nach §5 Abs. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verwaltungsrat der BayernLB HEDGE FONDS SICAV (nachfolgend die Gesellschaft) hat uns beauftragt, gemäss §5 Abs. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den Teilfonds BayernLB Hedge Fonds - Alpha 1 für den Zeitraum vom 1. Oktober 2005 bis zum 30. September 2006 zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach §5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei dem Verwaltungsrat der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu machenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Soweit der Fonds Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft einschließlich der Berücksichtigung vorliegender Bescheinigungen.

Wir haben unsere Prüfung entsprechend den international anerkannten Prüfungsgrundsätzen (ISAE 3000), veröffentlicht durch die „International Federation of Accountants“ (IFAC) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach §5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach §5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie die Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung war dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte.

Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere die Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen kann.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für den Teilfonds BayernLB Hedge Fonds - Alpha 1 für den Zeitraum vom 1. Oktober 2005 bis zum 30. September 2006 nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Diese Bescheinigung wird für die BayernLB HEDGE FONDS SICAV zum Zwecke der Veröffentlichung nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG erstellt und ist an die Gesellschaft adressiert. Sie darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Luxemburg, den 29. November 2006

KPMG Audit S.à r.l.  
*Réviseurs d'Entreprises*

Jörg Roth  
*Réviseur d'Entreprises*  
*Wirtschaftsprüfer - Steuerberater*